



PRESSEMITTEILUNG

E presse@dnk-lwb.de
E huebner@dnk-lwb.de
T +49 511 69 68 72 – 13
M +49 176 922 12 657

Deutsche Lutheraner in Rom und Neapel

Gespräche im Vatikan und Begegnungen mit lutherischer Kirche

Eine Delegation des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) reist vom 2. bis 7. Juni nach Italien. Schwerpunkt der Reise sind Gespräche im Vatikan sowie Begegnungen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI). Die Delegation wird geleitet von dem Vorsitzenden des DNK/LWB, Landesbischof Gerhard Ulrich.

Zum Auftakt der Reise wird Landesbischof Ulrich am Sonntag, dem 3. Juni, um 10 Uhr in der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche predigen (Via Sicila 70, 00187 Rom). Am Montagvormittag (4. Juni) wird die Delegation in einer Privataudienz mit Papst Franziskus zusammentreffen. „Ich freue mich auf den Gedankenaustausch mit Papst Franziskus und die Frage, wie wir den Geist des ökumenischen Reformationsjubiläums weitertragen können. Wir halten am Ziel der vollen Gemeinschaft fest und wollen als deutsche Lutheraner einen Beitrag dazu leisten“, bekräftigte der Vorsitzende des DNK/LWB.

Die theologische Annäherung und das gemeinsame Zeugnis werden auch im Mittelpunkt der Gespräche mit Kardinal Kurt Koch, dem Präsidenten des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, und Erzbischof Luis Ladaria, dem Präfekten der Glaubenskongregation stehen. Lutherischer Weltbund (LWB) und Vatikan führen seit über 50 Jahren Dialoge. Die deutschen Lutheraner unterhalten traditionell enge Kontakte zur römisch-katholischen Kirche und treffen sich regelmäßig mit Vertretern des Vatikans. Das letzte Treffen zwischen Päpstlichem Einheitsrat und DNK/LWB fand im Rahmen der LWB-Vollversammlung 2017 in Namibia statt.

In Rom sind des Weiteren Zusammenkünfte mit Vertretern der Päpstlichen Universität Gregoriana, ein Besuch bei der Gemeinschaft von Sant'Egidio und eine Begegnung mit der Deutschen Botschafterin beim Heiligen Stuhl, Annette Schavan, geplant. Außerdem findet ein Austausch mit Studierenden des Centro Melantone statt, deren Studienaufenthalt in Rom durch das DNK/LWB gefördert wird. Am Dienstag, den 5. Juni, reist die Gruppe weiter nach Neapel. Dort steht die Begegnung und das Kennenlernen der italienischen Mitgliedskirche des LWB, der ELKI, im Mittelpunkt. Das Interesse gilt besonders der diakonischen Arbeit in Süditalien. Geplant sind u. a. Besuche des evangelischen Krankenhauses in Neapel, der kirchlichen Sozialarbeit in Torre Annunziata sowie Gespräche mit Kirchenvorständen.

Neben Landesbischof Ulrich gehören u. a. die Hamburger Pröpstin Astrid Kleist, LWB-Vizepräsidentin für Mittel- und Westeuropa, sowie der Schaumburg-Lippische Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke, Catholica-Beauftragter der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), der Delegation an. Seitens der ELKI begleitet Cordelia Vitiello, LWB-Ratsmitglied aus der ELKI, die Delegation.

Hinweis: Für Presseberichterstattung bitten wir um Nachricht. Anmeldungen sowie Informationsanfragen bitte an presse@dnk-lwb.de.

Hannover, 24. Mai 2018
Florian Hübner, Pressesprecher

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) vertritt die elf deutschen Mitgliedskirchen im Lutherischen Weltbund (LWB), die circa 11,5 Millionen Gemeindeglieder umfassen. Aufgabe des DNK/LWB ist es, die Beziehungen der deutschen Mitgliedskirchen zum LWB zu koordinieren und dessen Arbeit zu begleiten und zu fördern. Vorsitzender des DNK/LWB ist Landesbischof Gerhard Ulrich (Nordkirche). Die Geschäftsstelle des DNK/LWB in Hannover leitet Oberkirchenrat Norbert Denecke.

Der LWB ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Er umfasst über 74 Millionen Gläubige in 145 Mitgliedskirchen aus 98 Ländern. Aus Deutschland sind elf Kirchen Mitglied im LWB: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.